

# Impfinformationen

Liebe Eltern,

Die im schweizerischen Impfplan empfohlenen Impfungen verfolgen das Ziel, die Kinder vor schweren Krankheiten zu bewahren (Diphtherie, Starrkrampf, Kinderlähmung, Hirnhautentzündungen, Hepatitis, FSME, HPV), oder Komplikationen gewisser Krankheiten zu verhindern (Keuchhusten, Masern, Mumps, Röteln).

Die meisten dieser Krankheiten, resp. deren Komplikationen, sind leider nicht so selten, dass man von der Annahme ausgehen kann, man bleibe davon verschont. Mit der neuen Impfstoffgeneration (seit 1999) sind Impfreaktionen sehr selten geworden, so dass diese nicht als Argument gegen das Impfen aufgeführt werden können. Von komplementärmedizinischer Seite ist anzumerken, dass Samuel Hahnemann, der Begründer der Homöopathie, die Impfungen als homöopathische Handlung betrachtete, und sie deshalb befürwortete. Impfscheide sind nur bedingt individuell zu treffen, z.B. wenn ihr Kind an bestimmten Krankheiten leidet. Wenn Sie weniger als die vorgeschlagenen Impfungen machen möchten, müssen Sie für sich die Grundsatzfrage beantworten: „Wie würden wir reagieren, wenn unser Kind als Folge einer durch Impfungen vermeidbaren Krankheit einen bleibenden Schaden davonträgt?“ Eine sorgfältige Risikoabwägung spricht für das Impfen.

## **Diphtherie, Starrkrampf, Keuchhusten, Kinderlähmung, Hämophilus B**

*Zeitpunkte: 2 Mte/4 Mte/6 Mte/7 Jahre/Rappel alle 10 Jahre.*

*Basisimpfung*

Diphtherie und Starrkrampf sind meist tödlich verlaufende Infektionen, die durch das Impfen sehr selten geworden sind. Bei Verletzungen, die eine Wundversorgung erfordern, muss eine Starrkrampf-Auffrischimpfung gemacht werden, falls die letzte Impfung mehr als zwei Jahre zurückliegt. Die Hämophilus B-Impfung ist ein guter Schutz gegen die bei Säuglingen und Kleinkindern häufigste Form der bakteriellen Hirnhautentzündung, ebenso gegen die Kehlkopfdeckelentzündung (Epiglottitis). Beide Krankheiten sind lebensgefährlich.

## **Meningokokken C, Pneumokokken (Hirnhautentzündungen)**

*Zeitpunkte: 2 Mte/4 Mte*

*Ergänzende Impfungen*

Seit 2006 sind Impfungen gegen zwei weitere Formen bakterieller Hirnhautentzündungen ins Programm aufgenommen worden. Beide Erkrankungen treten sehr akut auf und sind ebenfalls lebensgefährlich. Leider können diese Impfstoffe nicht in die oben erwähnte 5-fach-Impfung integriert werden, so dass jede Dosis mit einer zusätzlichen Injektion verbunden ist. Falls die Impfungen im Säuglingsalter nicht durchgeführt worden sind, können Sie allenfalls später nachgeholt werden.

## **Masern, Mumps, Röteln**

*Zeitpunkte: 9-12 Mte/18 Mte*

*Basisimpfung*

Die *Masern* können zu verschiedenen gefährlichen Komplikationen wie Gehirnentzündungen, Herzmuskelentzündungen, Bronchiolitiden, Lungenentzündungen und Blinddarmentzündungen führen (Häufigkeit in der Epidemie von 2007-2009: 1 von 300 ungeimpften Kindern). 20% der Gehirn- und Herzentzündungen verlaufen tödlich, und weitere 20% führen zu Behinderungen. Ziel der Masernimpfung ist es, diese Komplikationen zu verhindern. Wir empfehlen sie ausdrücklich. Die *Mumps*-Impfung dient zur Verhütung der Komplikationen Sterilität und Schwerhörigkeit. Alle Mädchen sollten spätestens mit 14 Jahren gegen *Röteln* geimpft werden, um Röteln-Erkrankungen während

Schwangerschaften zu verhindern. Beim ungeborenen Kind können diese schwerwiegende Behinderungen zur Folge haben. Auch Kaben werden geimpft, um ein Ansteckung schwangerer Frauen zu vermeiden.

### **FSME (Zeckenzephalitis)**

*Zeitpunkte: Ab 6 jähig 3 Impfungen innerhalb von 12 Monaten, Rappel alle 10 Jahre. **Fakultativ***

Die Früh-Sommer-Meningo-Encephalitis ist eine von Zecken übertragene virale Erkrankung, die zu Lähmungen führen kann. Da sich das FSME-Verbreitungsgebiet ständig ausweitet, wird diese Impfung empfohlen, wenn man sich an mehr als 14 Tagen pro Jahr im Wald aufhält. Gegen die *Borreliose*, welche ebenfalls durch Zecken übertragen wird, kann nicht geimpft werden. Sie lässt sich aber bei rechtzeitiger Erkennung durch Antibiotika behandeln. *Vorgehen bei Zeckenbiss:* Zecke mit Parapic<sup>R</sup> besprühen, fassen mit einer Pinzette und durch Zug (ohne Drehung) entfernen. Nicht selten reissen dabei Zeckenklammern ab, was aber harmlos ist. Bissstelle desinfizieren (am besten mit Betadine<sup>R</sup>) und über 14 Tage beobachten. *Tritt ein bläuliches Knötchen oder ein sich ringförmig ausbreitender Ausschlag an der Bissstelle auf, so müssen Sie einen Arzt aufsuchen.*

### **Hepatitis A und B (Leberentzündungen)**

*Zeitpunkte: 11-15 Jahre (3 Impfungen innerhalb von 7 Monaten). **Fakultativ***

Die Hepatitis ist eine Lebererkrankung, welche zur Zirrhose führen kann. Sie wird durch Schmierinfektionen oder kontaminierte Nahrungsmittel (Hepatitis A), oder durch Blut, Speichel und sexuelle Kontakte übertragen (Hepatitis B). Personen, die im Gesundheitswesen arbeiten, Entwicklungsländer bereisen oder mit Drogenabhängigen Kontakt haben, sind besonders gefährdet. Die Impfung ist unumgänglich, wenn eines dieser Risiken vorliegt. Wir empfehlen immer beide Impfungen miteinander zu machen.

### **HPV (Gebärmutterhalskrebs)**

*Zeitpunkte: 11-14 Jahre (3 Impfungen innerhalb von 7 Monaten, nur für Mädchen) **Fakultativ***

Diese Impfung dient bei Mädchen zur Verminderung des Krebsrisikos im Bereich des Gebärmutterhalses. Sie sollte möglichst vor Beginn der sexuellen Aktivität erfolgen und dispensiert *nicht* von den die üblichen gynäkologischen Vorsorgeuntersuchungen.

*Bitte kreuzen Sie auf dem untenstehenden Abschnitt diejenigen Impfungen an, die Sie bei Ihrem Kind machen lassen möchten, und überreichen Sie uns diesen vor der ersten oder nächsten Impfung.*

Name/Vorname des Kindes.....geb. ....

Wir möchten unser Kind gegen folgende Krankheiten impfen lassen (bitte ankreuzen):

Diphtherie	<input type="checkbox"/>	Starrkrampf	<input type="checkbox"/>	Keuchhusten	<input type="checkbox"/>
Kinderlähmung	<input type="checkbox"/>	Hämophilus B	<input type="checkbox"/>		
Meningokokken	<input type="checkbox"/>	Pneumokokken	<input type="checkbox"/>		
Masern	<input type="checkbox"/>	Mumps	<input type="checkbox"/>	Röteln	<input type="checkbox"/>
FSME	<input type="checkbox"/>	Hepatitis A	<input type="checkbox"/>	Hepatitis B	<input type="checkbox"/>
HPV	<input type="checkbox"/>				

Datum..... Unterschrift der Eltern.....